Presseinformation

Krems, 23.03.2022

**Neues Diskussionsformat „Let's talk Europe“**

**Das Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen organisiert mit dem Europäischen Dokumentationszentrum Bürger\_innendialog zur EU-Hochschulbildung**

**Die EU startete am 9. Mai 2021, dem Europatag, die einjährige Konferenz zur Zukunft Europas mit verschiedenen Bürger\_innen-Partizipationsformaten. Unter dem neuen Format „Let’s talk Europe“ beteiligt sich die Universität für Weiterbildung Krems daran mit einem Bürger\_innendialog, der am 31. März 2022 als Onlineveranstaltung stattfindet. Inputs zur Zukunft des Europäischen Hochschulraums werden unter anderem Martin Selmayr, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, und Antonio Loprieno, Präsident der ALLEA All European Academies, beisteuern.**

Mit dem Thema „Die Zukunft der europäischen Hochschulbildung – wo stehen wir, wo wollen wir hin?“ wird sich die Universität für Weiterbildung Krems der Zukunft Europas als Wissensgesellschaft widmen. Die Veranstaltung soll nicht nur einen offenen Dialog zum Zukunftsthema Bildung anstoßen, sondern auch einen forschungsbasierten Beitrag zur aktuellen EU-Zukunftsdebatte liefern. Eine wesentliche Dimension des Europäischen Bildungsraums, der bis 2025 verwirklicht sein soll, stellt die Hochschulbildung dar. Fachliche Impulsreferate und anschließende interaktive Dialogrunden werden sich mit dem Status quo und der Zukunft der europäischen Hochschulen und ihrer gesellschaftlichen Wirksamkeit befassen. Besonderes Augenmerk wird der Dokumentation des Austausches zukommen, um die Ergebnisse des Dialogs in die Konferenz zur Zukunft Europas einbringen zu können.

**Die europäische Hochschule und ihre gesellschaftliche Wirksamkeit**

Prof. Dr. Martin Selmayr, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, wird die Konferenz zur Zukunft Europas vorstellen und damit den größeren Rahmen spannen. Die Keynote über „Identität und gesellschaftliche Wirksamkeit der europäischen Hochschule“ wird Prof. Dr. Antonio Loprieno, Präsident der ALLEA All European Academies sowie Professor für Geschichte der Institutionen an der Universität Basel, halten. Das Thema „Kompetenzen, Karrieren und Wissenschaft – Hochschulbildung zwischen Funktion, Fiktion und Organisation“ wird Univ.-Prof. Dkfm. Dr. habil. Attila Pausits, Leiter des Departments für Hochschulforschung der Universität für Weiterbildung Krems, präsentieren. Jessica Schüler, MBA MSc, wird aus der Perspektive einer Absolventin des [Erasmus Mundus-Programms Research and Innovation in Higher Education (MaRIHE)](https://www.donau-uni.ac.at/de/studium/marihe.html) über die Zukunft des Studiums und neue (Weiter-)Bildungsformate sprechen. Die inhaltlichen Impulse dienen als Ausgangspunkt für drei Dialogrunden mit den Teilnehmer\_innen zu den Bereichen „Vision/Identität“, „Gesellschaftliche Verbindung/Third Mission“ und „Studium/neue (Weiter-)Bildungsformate“. Die Moderation der Runden übernehmen Ass.-Prof. Dr. Gabriel M. Lentner, Ass.-Prof. Dr. Elisabeth Donat und Univ.-Prof. DDr. Thomas Ratka, LL.M., alle drei von der Universität für Weiterbildung Krems.

Unter der Koordination des Departments für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen und des Europäischen Dokumentationszentrums wird der Bürger\_innendialog in Kooperation mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich gemeinsam mit dem Department für Hochschulforschung und dem Department für Europapolitik und Demokratieforschung durchgeführt.

**Let’s talk Europe
Die Zukunft der europäischen Hochschulbildung – wo stehen wir, wo wollen wir hin?**

**Termin:** 31. März 2022

**Beginn:** 14:00 Uhr

**Ort:** online via Zoom

**Mehr Informationen und Anmeldung:** [www.donau-uni.ac.at/buergerinnendialog2022](http://www.donau-uni.ac.at/buergerinnendialog2022)

**Rückfragehinweis**

MMag. Susanne Fraczek

Europäisches Dokumentationszentrum

Universität für Weiterbildung Krems

Tel.: +43 2732 893-2441

E-Mail: susanne.fraczek@donau-uni.ac.at